



Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7201/2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	16.03.2021
Stadtverordnetenversammlung	13.04.2021

Titel:

Entwurfs- und Ausbaubeschluss Dessauer Straße 3. BA im Abschnitt Brandenburger Straße bis Neue Beelitzer Straße

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Ausbau der Dessauer Straße 3. Bauabschnitt im Abschnitt Brandenburger Straße bis Neue Beelitzer Straße gemäß dem Standard der Entwurfsplanung, Stand Februar 2021 vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Finanzielle Auswirkung: [ja]

Gesamt				Produktkonto
-aufwendungen	[ja]	419.171,55	€	54110.096194
				Investitions-Nr.:
				5411000032
-auszahlungen	[ja/nein]		€	
Auswirkung Folgejahre:	[ja]	500,00	€	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Amtsleiter
Straßen-, Grünflächen- und
Friedhofsamt

Abteilungsleiter
Straßenplanung/-bau

Erläuterung/Begründung:

Die Dessauer Straße befindet sich im Abschnitt Brandenburger Straße bis Neue Beelitzer Straße in einem sehr schlechten baulichen Zustand. In einem der letzten Bürgerhaushalte wurde sie auf den Listenplatz 7 gewählt. Eine wirtschaftliche Instandsetzung des holprigen Pflasterbelages ist nicht vertretbar. Die Dessauer Straße soll auf einer Länge von ca. 190 m grundhaft neu ausgebaut werden.

Gemeinsam mit der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH und den Städtischen Betriebswerken wird diese Baumaßnahme vorbereitet und durchgeführt.

Vor dem geplanten Straßenbau werden die Kanäle und Leitungen erneuert. Neu gebaut werden der Schmutz- und Regenwasserkanal einschließlich der Hausanschlüsse und die Trinkwasserleitung. Die Trinkwasserhausanschlüsse wurden bereits zum Teil erneuert. Die Stadt trägt 50 % der Herstellungskosten des Regenwasserkanals.

Die Dessauer Straße wird auch in diesem Abschnitt zum Netz der Hauptverkehrsstraße gehören.

Der alte Fahrbahnbelag (derzeit 8,10 m breit) wird vollständig aufgenommen. Die neue Fahrbahn wird 7,00 m breit (einschließlich beidseitiger Entwässerungsrinne a 0,50 m) hergestellt. Dies entspricht dem Straßenabschnitt und Querschnitt der bereits vor Jahren im Zuge der Bahnhofsumfeldgestaltung erneuert wurde.

Die Gehwege werden in der bekannten Luckenwalder Platte hergestellt. Die Ober- und Unterstreifen neben dem Plattenband werden mit dem gebrauchten Bernburger Mosaiksteinpflaster gepflastert. Die Verwendung von ortstypischen gebrauchten Naturpflastersteinen erinnert an die Historie der Straße und dient auf Grund des hohen Fugenteils der Versickerung des Niederschlagswassers vor Ort.

Die Fallrohre der Dachrinnen erhalten einen direkten Anschluss an den Regenwasserkanal. Dort, wo die Möglichkeit besteht, kann das Regenwasser auf der Hoffläche versickert werden. Die vorhandenen Bäume (Wildbirne) werden bis auf die abgängigen Exemplare in die Neugestaltung der Gehwege einbezogen. Vor der Straßenbaumaßnahme werden die Bäume durch einen Fachmann begutachtet und einem Kronenrückschnitt unterzogen.

Dieser Straßenabschnitt der Dessauer Straße erhält eine moderne LED Straßenbeleuchtung.

Die Grundstückseigentümer werden im Rahmen einer Anliegerversammlung (wenn diese wieder möglich sind) über den Stand und die Inhalte der Planung informiert. Die Fragen der Bürger werden beantwortet.

Die Bau- und Planungskosten betragen nach Kostenberechnung: 419.171, 55 EUR.

Die Stadtverwaltung wird den Bau des 3. BA Dessauer Straße zur Förderung beim

Landesbetrieb für Straßenwesen Land Brandenburg im März 2021 anmelden. Die Förderquote beträgt derzeit 80 Prozent.
Nach der Bewilligung der Fördermittel erfolgen die Ausschreibung, die Vergabe und die Baudurchführung.

Anlage:

Querschnitte Dessauer Straße 3. BA